

Amtliches Mitteilungsblatt Heigenbrücken



Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Heigenbrücken und der Mitgliedsgemeinde Heigenbrücken/Jakobsthal · Hauptstraße 7 · 63869 Heigenbrücken



Der frühere Friseursalon Kunkel stand gegenüber dem Rathaus direkt neben dem Fachwerkhaus; er wurde bei der Neugestaltung der Ortsmitte abgerissen.

Rechts ist die ehemalige Umrandung des Lindenplatzes und dahinter das Schuhgeschäft Englert zu erkennen.

Archiv des Heimat- u. Geschichtsvereins

Direkt zur Webseite
von Heigenbrücken:
Einfach mit dem
Smartphone diesen
QR Code scannen.



Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf.....	110
Feuerwehr und Rettungsdienst Notruf.....	112
Polizeiinspektion Aschaffenburg.....	06021/8570
Wasserversorgung Rufbereitschaft.....	0175/1875358
Klinikum Aschaffenburg.....	06021/320
Hofgartenklinik Aschaffenburg.....	06021/3030
Frauenklinik Aschaffenburg.....	06021/30170
Krankenhaus Wasserlos.....	06023/5060
Kreiskrankenhaus Lohr.....	09352/5050
Hausarzt-Bereitschaft.....	116117
Vergiftungszentrale.....	0911/3982451
Zahnärztlicher Notdienst.....	06021/80700
Sozialstation St. Stephanus.....	06021/56666
Caritas-Sozialstation St. Stephanus Pflegestützpunkt Heinrichsthal.....	06020/9784418
Kindergarten Heigenbrücken.....	8423
Grundschule Heigenbrücken.....	1210
Mittelschule Schöllkrippen.....	06024/9410
Postfiliale.....	970752
Bayer. Staatsforsten, Forstbetrieb Heigenbrücken.....	979950
Landratsamt Aschaffenburg.....	06021/3940
Kfz.-Zulassungsstelle Mainaschaff.....	06023/97610
Bayernwerk Störungsannahme.....	0941/28003366
Taxi.....	01577/1060054
Nachbarschaftshilfe.....	4949812
Familienstützpunkt Hochspessart, Heinrichsthal.....	999279 od. 0151/15644614

Öffentliche Einrichtungen

Gemeindebücherei

Rathaus, Hauptstraße 7, Telefon: 06020/971030

Öffnungszeiten: montags 14.30 - 16.30 Uhr, freitags 13 - 15 Uhr

Postfiliale Heigenbrücken

Lebensmittelmarkt „nah und gut Gehlert“, Heinrichsthaler Straße 1,
Tel. 06020/970752, Montag – Samstag 8 – 19 Uhr

Volkshochschule Kahlgrund-Spessart e.V.

Kirchstraße 3, 63776 Mömbris,
Tel. 06029/9926380, Montag – Freitag 10 – 13 Uhr, Donnerstag 17 – 19 Uhr

Bayer. StaatsforstenAÖR, Forstbetrieb Heigenbrücken

Lindenallee 31, Tel. 06020/979950, Mo. – Do. 8 – 12 und 14 – 16 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr

Rentenberatung

Verwaltungsgemeinschaft Heigenbrücken, Tel. 06020/971020

Karl-Heinz Paulus, Versichertenberater, Sonnenstraße 35, Tel. 06020/9798822

Auskunftsstelle der Deutschen Rentenversicherung, Aschaffenburg,

Dämmer Tor 1, Tel. 06021/35200

Geschäftszeiten

Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr, Di. 14 – 18 Uhr, Do. 14 – 16 Uhr

Bitte denken Sie an die Terminvereinbarung!

Bürgermeister

Jochen Drechsler, Tel. 06020/971011, Mobil: 0152/53528919,

E-Mail: jochen.drechsler@vg-heigenbruecken.de

Geschäftsleitung, Standesamt

Jutta Englert, Tel. 06020/971015, E-Mail: jutta.englert@vg-heigenbruecken.de

Finanzverwaltung, Steuern und Gebühren

Daniela Bartella, Tel. 06020/971020, E-Mail: daniela.bartella@vg-heigenbruecken.de

Bauamt

Andreas Roth, Tel. 06020/971017, E-Mail: andreas.roth@vg-heigenbruecken.de

Bürgerbüro, Amtsblatt, Gewerbe- und Gaststättenrecht, Touristinfo

Bianca Franz, Tel. 06020/971040, E-Mail: bianca.franz@vg-heigenbruecken.de

Kasse, Steuern und Gebühren

Vanessa Bischoff, Tel. 06020/971019, E-Mail: vanessa.bischoff@vg-heigenbruecken.de

Kasse

Melanie Heßler, Tel. 06020/971024; E-Mail: melanie.hessler@vg-heigenbruecken.de

Öffentliche Sicherheit, Ansprechpartner Feuerwehr

Svenja Stenger, Tel. 06020/971025, E-Mail: svenja.stenger@vg-heigenbruecken.de

Bitte nutzen Sie die Durchwahl.

Allgemeinärztin:

Dr. med. Kerstin Dinkel, Lindenallee 33, Tel. 06020/97210,

Mo. – Fr. 8 – 13 Uhr, Mo. und Do. 17 – 19 Uhr, Di. 16 – 18 Uhr

Zahnärzte:

Dr. med. dent. Gruscha Burgmaier/Dr. med. dent. Hubertus Voss,

Hauptstr. 7, Tel. 06020/970923

Mo. 8 – 14 Uhr, Di. 11 – 19 Uhr, Mi. 8 – 14 Uhr, Do. 12 – 20 Uhr, Fr. 8 – 14 Uhr.

Termine nur nach Vereinbarung.

Apotheke:

Rats-Apotheke, Hauptstr. 7, Tel. 06020/471,

Mo. – Sa. 8:30 – 12 Uhr, Mo., Di., Do., Fr. 14:30 – 18 Uhr

Allgemeinärzte: Hausarzt-Bereitschaft: Tel. 116117

Bereitschaftspraxis

am Klinikum Aschaffenburg:

Sa., So. u. Feiertag: 8 bis 22 Uhr
Mi. u. Fr.: 13 bis 22 Uhr
Mo., Di., Do.: 18 bis 22 Uhr

Bereitschaftspraxis

am Klinikum Main-Spessart in Lohr:

Sa., So. u. Feiertag: 9 bis 22 Uhr
Mi. u. Fr.: 16 bis 22 Uhr
Mo., Di., Do.: 18 bis 22 Uhr

Apotheken

Samstag, 11. November 2023

Laurentius-Apotheke, Kleinostheim, Goethestr. 60, Tel. 06027 6622
Lukas-Apotheke, Aschaffenburg, Schweinheimer Str. 87, Tel. 06021 97341
Aschaff-Apotheke, Waldaschaff, Aschaffener Str. 45, Tel. 06095 789

Sonntag, 12. November 2023:

Liebig-Apotheke, Kahl, Hanauer Landstr. 19, Tel. 06188 917171
Marien-Apotheke, Aschaffenburg, Sandgasse 60, Tel. 06021 25519

Montag, 13. November 2023:

easyApotheke, Mainaschaff, Am Glockenturm 1, Tel. 06021 580110
Engel-Apotheke, Aschaffenburg, Lamprechtstr. 1, Tel. 06021 22506

Dienstag, 14. November 2023:

Hauckwald-Apotheke, Alzenau, In den Mühlgärten 61, Tel. 06023 8463
Mohren-Apotheke, Aschaffenburg, Goldbacher Str. 7, Tel. 06021 24810

Mittwoch, 15. November 2023:

Linden-Apotheke, Schöllkrippen, Holzgasse 1, Tel. 06024 1530
Platanen-Apotheke, Aschaffenburg, Platanenallee 19, Tel. 06021 24282

Donnerstag, 16. November 2023:

Apotheke im Elisenpalais, Aschaffenburg, Elisenstr. 28, Tel. 06021 398870
St. Nikolaus-Apotheke, Goldbach, Aschaffener Str. 76, Tel. 06021 53942

Freitag, 17. November 2023:

Apotheke am Schloßchen, Alz.-Michelbach, Schloßstr. 26, Tel. 06023 7272
Röntgen-Apotheke, Aschaffenburg, Am Dreispitz 17, Tel. 06021 87301
Rosen-Apotheke, Haibach, Alois-Wenzel-Str. 3, Tel. 06021 61888

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils ab 8.30 Uhr früh und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit.

Die entsprechenden Daten (einschl. kurzfristiger Änderungen) sind im Internet unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de abrufbar.

Dort finden sich zusätzlich die dienstbereiten Apotheken aus dem Landkreis Main-Spessart.

Abfuhrtermine

Restmüll: Dienstag, 14. November 2023

Biomüll: Dienstag, 21. November 2023

Gelber Sack: Dienstag, 5. Dezember 2023

Papiertonne: Dienstag, 21. November 2023

Grünabfall: Noch kein neuer Termin bekannt

Schadstoffe: Noch kein neuer Termin bekannt

Recyclinghof Heigenbrücken

Samstag, 12 – 16 Uhr

Glas- und Dosencontainer

Busparkplatz, Heinrichsthaler Straße, Festplatz Jakobsthal, Recyclinghof

Verkaufsstelle Müllsäcke

Verwaltungsgemeinschaft

Kreisrecyclinghof, Umladestation und Kompostwerk

Obernburger Straße 25, Aschaffenburg-Nilkheim

Mo. - Fr. 8 - 16.30 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr

Landratsamt Aschaffenburg, Abfallwirtschaft

Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg, Tel. 06021/394407

Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr

Impressum

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Heigenbrücken

V.i.S.d.P. für den amtlichen Teil: Bürgermeister Jochen Drechsler

Für Druckfehler keine Haftung.

Druck, Anzeigen- und Textannahme: Buch- und Offsetdruckerei Tübel GmbH,
Philipp-Kachel-Str. 2, 63911 Klingenberg a. Main, Tel. 09372/4083860

E-Mail: email@tuebel-druck.de

Geschäftsführerin: Tanja Spieler – Handelsregister HRB 4129.

Amtsgericht Aschaffenburg.

Für Druckfehler keine Haftung.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Info-Blatt als PDF zu den Gebühren und Beiträgen der Wasserversorgung ist etwas umfangreicher geworden. Es kann jetzt endlich auf unserer Webseite eingesehen werden. Falls sich noch weitere Fragen ergeben sollten, melden Sie sich bitte. Wir werden die Fragen beantworten und die Antworten gegebenenfalls in das Info-Blatt einarbeiten.

Energiewerk

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 19. Oktober der Gründung eines gemeinsamen Kommunalunternehmens mit dem Arbeitstitel „Energiewerk Landkreis Aschaffenburg“ zugestimmt. Worum geht es dabei?

Die Energiewende in Deutschland ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Im Bereich der öffentlichen Verwaltung kommt den Kommunen zur Umsetzung der Energiewende auf regionaler und lokaler Ebene eine Schlüsselrolle zu. Sie sollen die Vorgaben der Bundesregierung und der Staatsregierung konkret umsetzen und den Ausbau der erneuerbaren Energien vorantreiben. Insbesondere in Bayern hat das Thema in den letzten Monaten deutlich an Fahrt aufgenommen.

Durch das „Wind-an-Land-Gesetz“ müssen die Planungsverbände bis Ende 2032 1,8 Prozent der Landesfläche für Windenergie ausweisen. Wenn diese Flächen einmal an Potentialflächen ausgewiesen sind, kann ein Projektentwickler bzw. Unternehmen dort Windkraftanlagen bauen. Damit die Gemeinden diese Entwicklung nicht nur als Zaungäste verfolgen, wurde die Entwicklung eines Energiewerkes angestoßen. Die

Festsetzungen, wo die Potentialflächen liegen werden, sind jedoch völlig unabhängig davon.

Landkreisvertreter und Bürgermeister haben mit Unterstützung der Kanzlei Becker Büttner Held (BBH) ein konkretes Konzept und Vertragswerke für die Umsetzung eines gemeinsamen Energiewerks von Gemeinden und Städten und dem Landkreis Aschaffenburg ausgearbeitet, mit dem vor Ort PV- und Windprojekte entwickelt und umgesetzt werden sollen.

Was ist die Zielsetzung dabei?

- Schaffung einer gesellschaftsrechtlichen Struktur zur Entwicklung und Umsetzung von Erneuerbare Energie Projekte
- Möglichst großer Einfluss / Entscheidungskompetenz der Kommunen im Landkreis Aschaffenburg
- Beteiligung mehrerer Kommunen und Bürgerbeteiligung
- Bestmögliche Absicherung finanzieller und rechtlicher Risiken (z. B. Vergaberecht)
- Reduzierung der Risiken aus gescheiterten Projektentwicklungen
- Wertschöpfung soll in der Region bleiben: Wirtschaftliche Teilhabe der Kommunen und Bürger an der (energiewirtschaftlichen) regionalen Wertschöpfung
- Akzeptanzsteigerung durch Einbindung von Bürgern und regionalen strategischen Partnern
- Grüner und langfristig günstiger Strom als Standortfaktor für Industrie und Gewerbe
- Planerischer Steuerung von Erneuerbare Energien Anlagen durch die Kommunen
- Kommunen als Schnittstelle zwischen Staat, Bürgern und Wirtschaft
- Schaffung dezentraler Versorgungsstrukturen

- Sicherstellung einer verbraucherfreundlichen und bezahlbaren Energieversorgung als Bestandteil der Daseinsvorsorge

Grundkonzept Energiewerk

Bevor eine PV- oder Windkraftanlage errichtet werden kann, müssen zunächst die Grundlagen für die Errichtung geschaffen werden („Projektentwicklung“). Beim Aufbau eines gemeinsamen Energiewerks schließen sich hierzu die beteiligten Gemeinden und der Landkreis zu einer gemeinsamen Gesellschaft zusammen. Nach der Entwicklung des Projekts erfolgt die Errichtung der Anlagen in Projektgesellschaften. Durch die gemeinsame Entwicklung und Umsetzung erneuerbarer Energien Projekte im Landkreis können finanzielle und organisatorische Synergien geschaffen werden. Die Wertschöpfung bleibt bei den Gebietskörperschaften, wodurch auch die Akzeptanz vor Ort erhöht wird. Zudem sollen Bürger über Bürgerenergiegenossenschaften sowie (kommunale) Energieversorger an den Projekten beteiligt werden. Die Gemeinden können ihre Pläne und Konzepte untereinander und mit den Netzbetreibern abstimmen und es werden langfristig für die Kommunen, ihre Bürger und die Unternehmen vor Ort erneuerbare Energiequellen gesichert. In einem Energiewerk können zukünftig außerdem weitere Tätigkeiten gebündelt werden.

Rechtsform und Beteiligung

Das Energiewerk im Landkreis Aschaffenburg wird in der öffentlich-rechtlichen Rechtsform eines gemeinsamen Kommunalunternehmens gegründet. Das gemeinsame Kommunalunternehmen als besondere Form der Anstalt des öffentlichen Rechts bietet sich hierzu an, da eine private Beteiligung ausgeschlos-

sen ist, die Gesellschaft immer 100% kommunal bleibt und ferner – wenn zukünftig gewünscht – hoheitliche Aufgaben auf das Kommunalunternehmen übertragen werden können. Durch einen starken Vorstand sowie die Vertretung der Kommunen im Verwaltungsrat ist das gemeinsame Kommunalunternehmen flexibel genug, Projekte effizient voranzubringen. Gleichzeitig bleibt der kommunale Einfluss gewahrt.

Der Landkreis beteiligt sich finanziell zu einem Anteil von 50%, die Kommunen sind zu gleichen Teilen in Höhe der verbleibenden 50% beteiligt.

Die späteren Projektgesellschaften werden üblicherweise in der Rechtsform einer GmbH & Co. KG gegründet werden. An diesen Gesellschaften können sich Dritte, auch Bürger über Bürgerenergiegenossenschaften unproblematisch beteiligen, die Finanzierung der Projekte unterstützen und natürlich auch an dem Gewinn teilhaben.

Geschäftsmodell

Ziel des Energiewerks („gemeinsamen Kommunalunternehmen“) ist es zunächst, Projekte im Landkreis selbst zu entwickeln und an der Wertschöpfung der Projektentwicklung alle teilnehmenden Kommunen zu beteiligen. Danach werden die Projekte an Projektgesellschaften verkauft. Am Gewinn sind alle Kommunen und der Landkreis („Träger“) beteiligt. In den Anfangsjahren wird das gemeinsame Kommunalunternehmen die Gewinne nutzen, um sich selbst und weitere Projekte zu finanzieren. So soll sich die Gesellschaft möglichst schnell ohne Anschubfinanzierung der Träger finanzieren und ihrem Zweck wirksam nachkommen können.

Das gemeinsame Kommunalunternehmen soll außerdem die Ge-

schäftsführung der Projektgesellschaften übernehmen und dafür ein Entgelt von den Projektgesellschaften erhalten. Ziel ist es außerdem, die laufenden Projekte zu koordinieren und mit dem gemeinsamen Kommunalunternehmen eine Plattform zu schaffen, mit der langfristig weitere Geschäftsbereiche erschlossen werden können.

Projektgesellschaften

An der Errichtung und am Betrieb der Anlagen (also an den Projektgesellschaften) werden sich nicht immer alle teilnehmenden Kommunen beteiligen wollen bzw. können, da hier die größeren Investitionen gemacht werden.

So sind z.B. für eine 6 Megawatt PV-Anlage (ca. 6 Hektar) grob 4 Millionen Euro an Investitionen nötig, von denen 20% als Eigenkapital aufgebracht werden muss. Bei einer oder mehreren Windkraftanlage(n) oder größeren PV-Anlagen sind die Investitionen deutlich höher.

Daher werden sich an Errichtung und Betrieb der Anlagen nur die Kommunen beteiligen, die Willens und in der Lage dazu sind. Um diese individuelle Entscheidung der einzelnen Kommunen gesellschaftsrechtlich und wirtschaftlich darstellen zu können, gibt es zwei Modelle. Das Standardmodell ist die mittelbare Beteiligung.

Das gemeinsame Kommunalunternehmen gründet eine Projektgesellschaft, verkauft das Projekt an diese Projektgesellschaft und behält aber die Mehrheit der Anteile an der Projektgesellschaft. Trotzdem werden nicht alle Kommunen mitfinanzieren, sondern im gemeinsamen Kommunalunternehmen werden buchhalterisch Sparten gebildet, sodass nur einzelne Träger die Projektgesellschaft finanzieren und später Gewinne aus dem Stromverkauf erhalten. Damit nur die Träger, die

das Projekt finanzieren auch über das Projekt entscheiden, wird für jede gegründete Projektgesellschaft im gemeinsamen Kommunalunternehmen ein Projektausschuss gegründet. Die beteiligten Kommunen treffen daher die Entscheidungen im Rahmen des gemeinsamen Kommunalunternehmens. Die Verwaltung der Beteiligungen findet im gemeinsamen Kommunalunternehmen statt.

Organe des Unternehmens

Die Vertretung des gemeinsamen Kommunalunternehmens nach außen sowie die Geschäftsführung erfolgt durch den Vorstand. Der Vorstand soll langfristig aus zwei Personen bestehen, von denen eine Person ggf. in Teilzeit aus der Verwaltung kommt.

Neben dem Vorstand existiert das Organ des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat bestellt und überwacht den Vorstand und entscheidet über wichtige Maßnahmen des gemeinsamen Kommunalunternehmens Aschaffenburg. Die teilnehmenden Kommunen sowie der Landkreis werden im Verwaltungsrat repräsentiert. Jede Kommune hat eine Stimme, der Landkreis hat, trotz höherer finanzieller Beteiligung, 9 Stimmen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates unterliegen den Weisungen des jeweiligen Gemeinderates bzw. des Kreistages.

Werden Projektgesellschaften gegründet, so wird im Regelfall der mittelbaren Beteiligung für Entscheidungen über die jeweiligen Projektgesellschaften innerhalb des gemeinsamen Kommunalunternehmens ein Projektausschuss als fakultatives Organ gegründet, welcher aus Vertretern der Träger besetzt werden, die sich an der jeweiligen Projektgesellschaft finanziell beteiligen. Der Projektausschuss entscheidet unter

anderem über die Stimmabgaben in der Gesellschafterversammlung der Projektgesellschaft.

Finanzierung

Zur Finanzierung der Mitarbeiter, der Räumlichkeiten und insbesondere der Kosten der Projektentwicklung und externer Dienstleister wird grob mit 600.000 € im Jahr gerechnet, bis die Gesellschaft die ersten Projekte verkauft. Die Finanzierung der geschätzten 600.000 € erfolgt im ersten Jahr durch Einzahlung in das Stammkapital (200.000 €) und Einzahlungen in die Kapitalrücklage oder Gesellschafterdarlehen. Nach Verkauf der ersten Projekte soll die Gesellschaft sich langfristig selbst finanzieren und Gewinne aus der Projektentwicklung an die Kommunen ausschütten. Nach einer konservativen Schätzung ist die Gesellschaft in den ersten fünf Jahren auf die Finanzierung durch die Träger angewiesen. Daher ist im Vertragswerk auch vorgesehen, dass in den ersten fünf Jahren keine Gewinne ausgeschüttet und Gesellschafterdarlehen nicht zurückgezahlt werden.

Bei Teilnahme des Landkreises, der 50% der Finanzierung übernimmt, und 32 Kommunen, liegt der jährliche Anteil für jede Kommune an der Finanzierung bei voraussichtlich 9.375 € im Jahr. Wenn sich nur z. B. 20 Kommunen beteiligen, ist die Finanzierung mit bis zu 20.000 € im Jahr gedeckt und eine Spannweite vorhanden, um die Finanzierung der Gesellschaft sicherzustellen.

Die Entscheidung über Finanzierung der individuellen Beteiligung an den Projekten erfolgt nach Abschluss der Projektentwicklung. Über die entsprechenden Investitionen wird von den beteiligten Kommunen (Gemeinderat) gesondert entschieden.

Die Energieerzeugung mit erneuerbaren Energien wird im Landkreis Aschaffenburg und sehr wahr-

scheinlich auch in unserem Gemeindegebiet stattfinden, entweder mit uns oder ohne uns (Fremdinvestitionen). Durch das Energiewerk können wir als Gemeinde und Bürger daran teilhaben. Das heißt wir haben dadurch eine Möglichkeit, die Entwicklung mit zu steuern, uns an den Gewinnen zu beteiligen (über Gewinnausschüttungen und die Gewerbesteuer) und von günstigem Strom zu profitieren.

Das Energiewerk ist deshalb insgesamt ein großer Gewinn für unsere Region und die Bürger unserer Gemeinde.

Ihr Jochen Drechsler
Bürgermeister

Landratsamt

Kostenloser Online-Vortrag für Sportvereine aus Stadt und Landkreis Aschaffenburg

Datum: 23. November 2023

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Online über WebEx

Die Integrationslotsen des Landratsamtes und der Stadt Aschaffenburg veranstalten eine Online-Abendveranstaltung mit dem Landessportverband zum Thema Fördermöglichkeiten im Rahmen von Integration durch Sport.

Bildungsreferent Thomas Kram wird einen spannenden Fachvortrag mit den Themenschwerpunkten Fördermöglichkeiten für Sportvereine, praktische Projekte im Integrationskontext sowie finanzielle Unterstützung für Integrationsarbeit präsentieren.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Bei Interesse ist eine Anmeldung per E-Mail an Integration@Lra-ab.bayern.de erforderlich. Daraufhin wird

eine Bestätigungsemail mit dem Zugangslink verschickt.

Bei Fragen im Vorfeld zur Veranstaltung stehen den Interessierten die Integrationslotsen im Landratsamt Aschaffenburg, Daniela D`Cruz und Robert Walz, per E-Mail unter Integration@Lra-ab.bayern.de oder telefonisch unter 06021 394-193 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Die Integrationslotsen der Stadt und des Landkreises Aschaffenburg

TAGESORDNUNG

Herbstvollversammlung 2023 Kreisjugendring Aschaffenburg

Datum: Dienstag, 14. November 2023, um 18.30 Uhr

Ort: Landratsamt Aschaffenburg, großer Sitzungssaal, Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Beschlussfassung über die Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung vom 8.5.23
6. Informationen aus dem Kreisjugendring
7. Neufassung der Zuschussrichtlinien ab 01.01.2024
8. Vorstellung Jahresplanung 2024
9. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2024
10. Anträge an die Vollversammlung
11. Ausblick und Termine
12. Verschiedenes
 - a. 72-Stunden-Aktion des BDKJ
 - b. Sonstiges

Direkt zur Webseite der
Druckerei Tübel GmbH:
Einfach mit dem Smartphone
diesen QR Code scannen.



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt

Online-Kurse im November 2023 für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

Einführung der Beikost

Von der Milch zum Brei
Fr., 24.11.2023, 09:00 - 10:30 Uhr
Referentin: Frau Kunz

Übergang zur Familienkost

Vom Brei zum Familientisch –
den Übergang entspannt gestalten
Fr., 17.11.2023, 10:00 - 11:30 Uhr
Referentin: Frau Schubert

Ernährung

Nachhaltig ernährt von Anfang an:
Von klein auf essen für die Zukunft
Mo., 27.11.2023, 17:00 - 18:30 Uhr
Referentin: Frau Burger

Online-Kurse im Dezember 2023 für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

Schwangerschaft

Gesund und fit durch die Schwangerschaft
Fr., 08.12.2023, 17:00 - 18:30 Uhr
Referentin: Frau Burger

Einführung der Beikost

Von der Milch zum Brei
Do., 07.12.2023, 10:00 - 11:30 Uhr
Referentin: Frau Miebach-Dold

Von der Milch zum Brei
Do., 14.12.2023, 09:30 - 11:00 Uhr
Referentin: Frau Burger

Übergang zur Familienkost

Vom Brei zum Familientisch –
den Übergang entspannt gestalten
Mo., 11.12.2023, 09:30 - 10:00 Uhr
Referentin: Frau Burger

Babybrei trifft Fingerfood

Fr., 15.12.2023, 09:00 - 10:30 Uhr
Referentin: Frau Kunz

Bitte beachten Sie den Anmelde-
schluss im Weiterbildungsportal.

ANMELDUNG, viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter: www.weiterbildung.bayern.de (Bereich Ernährung und Bewegung + Veranstalter: Amt Karlstadt filtern)
Ein bis zwei Tage vor der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail den Link zur Teilnahme am Online-Seminar.

Präsenz-Kurse im November 2023 für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

Einführung der Beikost

Von der Milch zum Brei
Mi., 29.11.2023, 10:00 - 11:30 Uhr.

Referentin: Frau Bleistein

Ort: Aschaffenburg

Von der Milch zum Brei

Do., 30.11.2023, 10:00 - 12:30 Uhr

Referentin: Frau Miebach-Dold

Ort: Karlstein - Dettingen

Übergang zur Familienkost

Vom Brei zum Familientisch – den Übergang entspannt gestalten

Mi., 08.11.2023, 10:30 - 12:00 Uhr

Referentin: Frau Bleistein

Ort: Aschaffenburg

Bewegung im Alltag

Schmusen und Streicheln -

Sinnliche Bewegungserfahrungen

Eltern mit Babys von 3 bis 5 Monaten

Fr., 10.11.2023, 13:30 - 15:00 Uhr

Referentin: Frau Groß

Ort: Aschaffenburg

Greifen, Fühlen, Rollen, Robben, Krabbeln – jetzt kommt Bewegung ins Spiel!

Bewegungsspaß: Eltern mit Babys von 5 bis 8 Monaten

Fr., 03.11.2023, 13:30 - 15:00 Uhr

Referentin: Frau Groß

Ort: Aschaffenburg

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss im Weiterbildungsportal.

ANMELDUNG, viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter: www.weiterbildung.bayern.de (Bereich Ernährung und Bewegung + Veranstalter: Amt Karlstadt filtern)

Martinusforum

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage, über aktuelle Angebote.

Neuland Gemeindeteams

2 Abende 13.11.2023 und 22.01.2024

Beginn 19.00 Uhr

Werkstattabend für ehrenamtlich Engagierte am Untermain
Referenten:

Claus Schreiner, Andreas Bergmann

Veranstaltungsort:

Martinushaus Aschaffenburg

Perlen im Gesangbuch

Große deutsche Kirchenlieder entdecken: „Verleih uns Frieden gnädiglich“ und „O ewger Gott, wir bitten dich“

Do. 16.11.2023 Beginn 20.00 Uhr

Muttergottespfarrkirche A'burg

Fr. 17.11.2023 Beginn 20.00 Uhr

Auferstehungskirche Lohr

Referenten:

Michael Pfeifer, Mark Genzel

IKEBANA

Sa. 18.11.2023 Beginn 10.00 Uhr

Die Kunst des japanischen Blumensteckens

Referentin: Annette Fricke

Kursort:

Martinushaus Aschaffenburg

Wenn die Wiege leer bleibt

Eröffnung der SternenKinder-Ausstellung mit Lesung und Musik

Montag 20.11.2023 Beginn 19.30 Uhr

Die Vernissage ist eine Einführung in die Ausstellung. Diese macht sichtbar, was der Verlust eines Kindes in der Schwangerschaft für betroffene Eltern bedeutet.

Die Ausstellung können Sie vom 20.11.2023 bis 01.12.2023 besuchen

Montags bis Donnerstags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr und

Freitags von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Letzte Hilfe

Mi. 29.11.2023 Beginn 17.00 Uhr

Basiswissen für eine Begleitung auf dem letzten Weg

Im „Letzte-Hilfe-Kurs“ geht es um Anregungen für den Umgang mit Trauer und Sterben im eigenen Umfeld.

Referenten:

Petra Schwarzhaupt, Harald Krause
Veranstaltungsort:

Martinushaus Aschaffenburg

Nähere Informationen und Anmeldung:

www.martinusforum.de

Martinusforum Aschaffenburg-
Schmerlenbach e.V., Treibgasse 26,
63739 Aschaffenburg,
Tel. 06021 392100, Fax: 06021 392119,
mail: info@martinusforum.de

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg

Beratungstag zur persönlichen Vorsorge

Aschaffenburg. Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg bietet am Montag, 13.11.2023 von 9.00 – 16.00 Uhr einen Beratungstag in Angelegenheiten der persönlichen Vorsorge an. Wir helfen bei der Erstellung von Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Das Angebot ist für die Teilnehmer kostenfrei, eine Anmeldung ist erwünscht.

Es besteht ebenso die Möglichkeit einer Telefonberatung. Gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden.

Beratungstag zur persönlichen Vorsorge

Miltenberg. Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg bietet am Mittwoch, 15.11.2023 von 9.00 – 16.00 Uhr im Familienzentrum Miltenberg, Mainstr. 19 in 63897 Miltenberg einen Beratungstag in Angelegenheiten der persönlichen Vorsorge an. Wir helfen bei der Erstellung von Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung.

Das Angebot ist für die Teilnehmer kostenfrei, eine Anmeldung ist erwünscht.

Es besteht ebenso die Möglichkeit einer Telefonberatung. Gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden.

Beratungstag für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer:innen

Aschaffenburg. Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg bietet am Mittwoch, 22.11.2023 von 9.00 – 14.00 Uhr einen Beratungstag für ehrenamtliche gesetzliche Betreuerinnen und Betreuer an. Wir helfen bei allen Fragen, die nach der Übernahme einer gesetzlichen Betreuung entstehen. Das Angebot ist für die Teilnehmer kostenfrei, eine Anmeldung ist erwünscht.

Es besteht ebenso die Möglichkeit einer Telefonberatung. Gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden.

Anmeldung:

Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg, Erbsengasse 9, Aschaffenburg. Tel. 06021/27806

Bund Naturschutz

Öko-Tipp der Woche

Energie sparen in der digitalen Welt

Digitale Helfer und Spaßbringer gibt es inzwischen in fast allen Haushalten. Doch so manches Gerät entpuppt sich als Stromfresser. Mit Smart Home und Streaming sind weitere Anwendungen in unsere Wohnzimmer gezogen. Doch sind sie auch sparsam? Neue Technik verbraucht oft mehr Energie, als wir vermuten. Der BUND Naturschutz zeigt, wie Sie im Alltag ohne Smart Home schlau Energie sparen können.

Ein überraschender Stromfresser

Von den meisten Menschen unbemerkt verbraucht ein Router mehr Strom als ein kleiner Kühlschrank.

Sie können die WLAN-Funktion zu bestimmten Zeiten einfach automatisch ausschalten, zum Beispiel nachts oder tagsüber, wenn alle Personen den Haushalt verlassen. WLAN-Netze aufrecht zu erhalten, ist generell sehr energieintensiv. Daher sollten auch Verstärker in der Wohnung clever platziert werden, damit möglichst wenig Geräte in Gebrauch sind.

Der Klassiker: Standby-Modus

Damit elektronische Geräte möglichst schnell reagieren, ist der Standby-Modus immer noch weit verbreitet. Besonders Unterhaltungselektronik, wie Spielekonsolen oder smarte Fernseher, fressen über die Lebenszeit gesehen Unmengen an Strom. Da hilft nur eine Steckdosenleiste mit Schalter oder eine Zeitschaltuhr.

Bei Bildschirmen gilt: Kleiner ist feiner.

Prüfen Sie vor dem Kauf eines neuen Fernsehgeräts, welche Größe Sie für die entsprechende Distanz zur Couch wirklich brauchen. Die Bildschirmgröße hat sogar doppelten Einfluss auf die Stromrechnung. Bei einer geringeren Auflösung sparen Wiedergabegeräte Energie. Auch die Datenmenge wird erheblich reduziert. Für ein schönes Erlebnis ist Ultra-HD nicht immer notwendig.

Smart, smarter, am smartesten?

Smart-Home-Anwendungen werden gern damit beworben, beim Energiesparen zu helfen. Doch smarte Geräte erhöhen in der Regel den Stromverbrauch. Ursache ist der vernetzte Standby-Betrieb. Dazu kommt die Herstellung der Geräte, die Energie und Rohstoffe verbraucht. Durch das Mehr an Hard- und Software besteht die Gefahr, dass die Geräte schneller kaputt gehen. Potenzial gibt es beim Heizen: Ein schlaues Management oder die Funktionsüberwachung von Heizungsanlagen können sich lohnen

Weitere Infos und Tipps: <https://www.bund.net/bund-tipps/>



„Man muss Glück teilen, um es zu multiplizieren.“

Marie von Ebner-Eschenbach



**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

www.sos-kinderdoerfer.de

2015/1

SpVgg 1948 Heigenbrücken e.V.

FC Hochspessart

1. Mannschaft

FC Bürgstadt - FC Hochspessart 3:2
Unglückliche Niederlage für unsere Mannschaft. Durch individuelle Fehler erzielten die Gastgeber aus dem Nichts drei Treffer. In der letzten Spielminute gab es noch einen Pfortentreffer für unsere Mannschaft. Es fehlt jetzt auch noch das Quentchen Glück das man in dieser schwierigen Phase bräuchte.

Torschütze: Marc Fischer 2x

Vorschau:

Sonntag 12.11.2023 um 14:00 Uhr
BSC Schweinheim - FC Hochspessart

2. Mannschaft

Vorschau

Freitag, 10.11.2023 um 18.30 Uhr
SG Laudenbach / Westerngrund II - FC Hochspessart II
Sonntag 12.11.2023 um 12:00 Uhr in Heinrichsthal
FC Hochspessart II - FC Großwelzheim II

Heimat- und Geschichtsverein e.V. Heigenbrücken

Stammtisch

Zu unserem November-Stammtisch treffen wir uns am Donnerstag, den 9. November um 19:30 Uhr im Gasthof „Zur frischen Quelle“. Dazu laden wir alle an unserer Arbeit Interessierte recht herzlich ein.

Geschichtsblatt 2022:

Das neue Geschichtsblatt ist endlich erschienen und kann ab sofort in der Rats-Apotheke erworben werden. Folgende Artikel sind diesmal enthalten:

- Panorama-Fotos 2022
- Das Postamt Heigenbrücken im Hüttenwiesenweg 3

- 125 Jahre Ansichtskarten von Heigenbrücken
- Das Heigenbrückener Eisenbahnunglück von 1922
- Heigenbrücken im Hamburger Volksparkstadion
- Fremdenverkehrsprospekt Jakobsthal
- Das Heigenbrücken-Rätsel (Folge 2)
- Die Bodenplatte im Friedhof
- Naturbad 2022
- Der Kraftsportclub Victoria Heigenbrücken
- Der „Invalidenweg“
- Heigenbrücken und Jakobsthal im Spiegel der Presse 2022
- Gedenken an unsere Verstorbenen im Jahr 2022.

Siehe dazu auch das Inserat im hinteren Teil dieses Mitteilungsblattes.

St. Johannisverein e.V. Heigenbrücken

Der Spessartkindergarten Johannisbären informiert

Am kommenden Freitag, 10.11.23, findet unser jährliches Martinsfest statt. Der Sternenlauf beginnt um 17.00 Uhr an den vier Stationen

- Schulstraße Ecke Bayernstraße
- Kaiserstraße
Ecke Wendelinusstraße
- Promenadenweg
Ecke Am Mühlacker
- Sportplatz

Jede Familie darf sich den für sie besten Startpunkt frei wählen.

Wir möchten Euch bitten, eigene Tassen oder Becher mitzubringen. Ab ca. 17.30 Uhr begleitet die Feuerwehrkapelle das Treiben am Busparkplatz mit den traditionellen St. Martinsliedern und wie jedes Jahr erhält jedes Kind einen Martins-Weck.

Zum Aufwärmen wird zentral wieder eine Feuerschale aufgestellt. In dem Zusammenhang weisen wir

jetzt schon auf die Aufsichtspflicht der Eltern und Begleitpersonen hin. Ein Wortgottesdienst findet für die älteren Kinder (Erdbeeren, Himbeeren und Waldbeeren) gemeinsam mit den Erst- und Zweitklässlern am Vormittag um 9.45 Uhr in der St. Wendelinus-Kirche statt.

Wir freuen uns auf ein lichterfrohes Martinsfest!

Euer Team und Elternbeirat der Johannisbeeren

Verein »Naturschwimmbad Heigenbrücken von 1928 e.V.«

Freizeit-Volleyballgruppe

Zeit: jeden Donnerstag, 19:30 Uhr - 21:30 Uhr

Ort: Schulturnhalle Heigenbrücken
Nach kurzem Aufwärmen und etwas Techniktraining stehen vor allem Spiel und Spaß im Vordergrund. Weitere Teilnehmer/innen in allen Altersstufen sind herzlich willkommen, meldet euch hierzu einfach bei George Rüdiger unter 0171-4642241.

DJK Heigenbrücken e.V.

Vereinsausflug

Gin-Tasting 25.11.2023

Der diesjährige Vereinsausflug geht nach Würzburg in die Lemondrive Bar zu einem Gin-Tasting. Zuvor stärken wir uns im Wirtshaus am Dom, um gut für das exklusive Gin-Erlebnis gewappnet zu sein.

Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann dies noch bei Tina Wombacher (tina-wombacher@gmx.de) tun.

Vorschau

Freitag, 10.11.2023, 18:15 Uhr:

DJK Jugend II – TSV Rothenbuch I

Montag, 13.11.2023:

DJK Jugend I – TSV Rothenbuch II

DJK Damen – DJK Niedersteinbach

www.djk-heigenbruecken.de

www.instagram.com/djk_heigenbruecken1970/

Wendelinus-Gemeinde
Heigenbrücken

Herz-Jesu-Gemeinde Jakobsthal
Pfarrgasse 6, 63869 Heigenbrücken
Tel. 06020 1226, Fax: 06020 97 97 37

Notfalltelefon: 0151 59 82 25 60

Internet-Seite:

www.pg-hochspessart.de

E-Mail Adressen:

pfarrei.heigenbruecken@bistum-wuerzburg.de

simone.englert@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Beten heute – für morgen

Trau dich, deine Hoffnung als Kraftquelle zu schätzen und zu schützen, aus ihr zu schöpfen und dich von ihr stärken zu lassen, um auch andere zu bestärken.

Trau dich, deine Angst wahrzunehmen, sie als einen Teil deines Lebens zu bejahen.

Trau dich, deiner Trauer ins Gesicht und in die Augen zu schauen, sie anzusprechen und dich anzusprechen.

Trau dich, dein Sterben nicht zu verdrängen, weil nichts so sicher ist wie der Tod.

Lebe so, dass du ihm begegnen kannst, auch wenn er plötzlich vor der Tür steht und sagt: Komm!

Konzerteinladung - Heinrichsthaler Chor

Wir laden herzlich zu unserem Jubiläumskonzert (40 Jahre Chor) ein.

Am Sonntag, den 12.11. um 17:00 Uhr möchten wir euch in der Pfarrkirche St. Georg Heinrichsthal mit vielen bekannten Popsongs und einigen modernen geistlichen Liedern begeistern.

Hört Songs von Coldplay, Depeche Mode, Simon & Garfunkel, Udo Lindenberg, Tina Turner u.v.m. neu interpretiert und begleitet mit Gitarre und Klavier.

Schaltet ab vom Alltag und taucht ein in die Musik!

Als Special Guests freuen wir uns auf die Musiker von der Confederate Irish Brigade, die mit uns gemeinsam einige Lieder performen werden.

Wir freuen uns auf viele Besucher! Der Eintritt ist frei!

Der Frauenchor Heinrichsthal

Sternsingeraktion 2024 -

Bitte um aktive Teilnehmer

Am 6. Januar 2024 werden unsere Kinder wieder von Haus zu Haus ziehen um uns den Segen zu bringen und für Kinder in Not sammeln. Um diese Aktion durchführen zu können benötigen wir eure Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung. Wer möchte sich ins Team mit einbringen, gerne auch aktive oder ehemalige Ministranten. Auf eure Rückmeldung im Pfarrbüro Tel. 1226 oder bei Erika Kunkel Tel. 301944 freuen wir uns.

Wir weigern uns Feinde zu sein

Vortrag von Daoud Nassar

Als Leiter der internationalen Begegnungsstätte „tent of nations“, auf einer Anhöhe südlich von Bethlehem in der besetzten Westbank, mit Besucher/-innen aus über 40 Ländern, kämpfen der christliche Palästinenser Daoud Nassar und seine Familie seit 32 Jahren vor Gericht um

dem Erhalt ihres 42 ha großen Landes. Auf ihn und seinen älteren Bruder wurde sogar ein Mordanschlag verübt und auch das Leben seiner Familie wird immer wieder bedroht. Das Tempo der Siedlungsexpansion, die ständige Sorge um die körperliche Sicherheit der Familie, der Bau von Straßen, die nur von Siedlern befahren werden dürfen sowie Straßensperren und Kontrollpunkte haben die Isolation des „tent of nations“ und das Gefühl der Bedrohung noch verstärkt. Trotz alledem leben sie als Christen mit der Hoffnung auf eine bessere Zukunft ohne Aggressionen nach dem Motto „Wir weigern uns Feinde zu sein“.

Herzliche Einladung zum Vortrag von Daoud Nassar am Dienstag, den 14. November um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus von der Flüe, Hauptstraße 4, 63808 Haibach.

Der Eintritt ist frei. Spenden erbeten.

Informationstage und Tag der Offenen Tür

Ambulant betreute Wohngemeinschaft

Liebe Interessenten,

letzte Woche wurde es richtig wohnlich in der Ambulant betreuten Wohngemeinschaft „Altes Forsthaus“ in Heinrichsthal.

Wir wissen, Sie möchten nun bestimmt das ein oder andere Bild sehen. Aber wir hätten noch einen besseren Vorschlag. Merken Sie sich den 24.11.2023 ab 14 Uhr vor und machen Sie einen kleinen Abstecher nach Heinrichsthal. Wir öffnen zum 1. Mal die Tore und haben neben einem kleinen Programm den Tag der offenen Tür geplant.

Es lohnt sich auf mehreren Ebenen, versprochen.

Zusätzlich möchten wir allen Interessenten nochmals detailliert das Konzept der AbWG in Heinrichsthal vorstellen und laden hiermit auch zu den Infonachmittagen am 03.11.2023

und 01.12.2023 um 16 Uhr in die Spessarthalle in Heinrichsthal ein. Also kommen Sie vorbei und machen Sie sich ein Bild von unserem Versorgungsplus für Senioren in der Region!

Caritas Sozialstation Hösbach
Gemeinde Heinrichsthal

Seniorenachmittag

Am Donnerstag, den 9. November 2023 um 14.00 Uhr treffen wir uns in der „Frischen Quelle“ zu unserem nächsten Nachmittag. Wir freuen uns schon auf das Beisammensein mit Euch.

St. Martinsfeier, Freitag, 10.11.2023

Der Kindergarten hat die Organisation und die Vorbereitungen für den St. Martinstag übernommen. Zum Ablauf der St. Martinsfeier schaut bitte unter der Rubrik „St. Johannisverein e.V. - Kindergarten“ und macht Euch mit Laternen auf den Weg.

Zählung der Gottesdienstbesucher am 11./12.11.

Für die Zwecke der kirchlichen Statistik Deutschlands, werden einheitlich am zweiten Sonntag im November die Kirchenbesucher zu Hl. Messen und Wort-Gottes-Feiern gezählt. Wir bitten freundlich um Beachtung.

Diesjähriger Adventsmarkt 2023

Unsere St. Wendelinusgemeinde Heigenbrücken beteiligt sich am Adventsmarkt des Vereinsrings am 2. Advent 9./10.12.2023 mit unserem traditionellen Flohmarkt im Lesesaal des Rathauses und am Sonntag mit dem Café-Wendelino im Pfarrsaal. Über Kuchenspenden würden wir uns wieder freuen.

Bereits am Samstag, den 02.12.2023 laden wir herzlich zur Vorabendmesse um 18.00 Uhr zum 1. Advent ein. Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein bei Glühwein am Kirchplatz geplant.

Im Vorfeld können auch gerne wieder Adventskränze erworben werden. Bitte melden Sie sich bis Freitag, den 17.11.2023 bei Frau Rosi Steigerwald unter der Telefonnummer 569. Gerne können Sie ihr auf den Anrufbeantworter sprechen, Sie werden dann von ihr zurückgerufen. Wir freuen uns auf viele Bestellungen.

Mit den jeweils erzielten Erlösen wird die St. Wendelinusgemeinde wie immer Hilfsorganisationen unterstützen.

Rosenkranzgebet an der Grotte

Immer mittwochs um 18 Uhr an der Grotte am Ende der Marienstraße in Heigenbrücken. Nach der Initiative www.deutschland-betet-rosenkranz.de

Lektoren

Sonntag, 5.11. Joachim Kunkel
Sonntag, 12.11. Guido Kunkel
Samstag, 18.11. Armin Haun

Blumenschmuck

Ihre Ansprechpartner für den Blumenschmuck bis 16.11. sind: Erika Hasenstab und Irmgard Hackel

Gottesdienstzeiten in der Pfarreiengemeinschaft Hochspessart

Samstag, 11.11.

Heinrichsthal 18.00 Uhr

Sonntag, 12.11.

Wiesen 10.15 Uhr

Jeden Donnerstag um 18.30 Uhr Andacht in Heinrichsthal

(Änderungen vorbehalten)

Gottesdienstordnung Heigenbrücken

Sonntag, 12.11.

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8:45 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde

Gebetsanliegen:

- Zur Danksagung für 90 Lebensjahre und für Gregor Englert und verst.

- Sr. Rita Giebfried, Eltern und Angeh.
- Walter und Gertrud Kunkel und verst. Angeh.
- Thea und Hugo Englert und Angeh.
- Gebhard und Tilly Schüßler, Alois und Lina Elsässer

**Samstag, 18.11. VORABEND ZUM
33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

18.00 Uhr Messfeier zum Volkstrauertag mit Gedenken für alle Gefallenen und Kriegsofoper der Gemeinden sowie der verstorbenen Mitglieder der Ortsvereine. Anschließend Totengedenkfeier am Mahnmal
Gebetsanliegen:

- Albert und Gertrud Lippert, lebende und verst. Angeh.
- Eltern Wenzel/Muthig, Helene und Ernst Englert und verst. Angeh.
- Robert und Auguste Lippert und Angeh.
- Elisabeth und Eugen Wenzel, Elisabeth und Kilian Merz und Angeh.
- Hilde Wulf und Herbert Pferr, lebende und verst. Angeh.
- Karl Kern
- Für Verstorbene des VdK-Ortsverbandes Heigenbrücken-Jakobsthal
- Wolfgang Weber (2. SG)

Sonntag, 19.11.

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

19:00 Uhr Taizé-Gebet in der St. Wendelinuskirche

Unsere Kirche ist tagsüber offen für Ihre persönliche Zeit mit Gott

Gottesdienstordnung

Jakobsthal

Sonntag, 12.11.

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:15 Uhr Wort-Gottes-Feier für die Pfarrgemeinde

Sonntag, 19.11.

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8:45 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde

Gebetsanliegen:

- Zur Danksagung und für Verstorbene der Familien Eich und Steigerwald

Bitte lesen Sie im eigenen Interesse immer auch den allgemeinen Teil der Mitteilungen, unter der Überschrift „Katholische Nachrichten“

Evang. Kirchennachrichten

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

Sonntag, 12. November – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.30 Uhr: Gottesdienst in der Laufacher Petruskirche (Hüttengasse 25; Lektor Conze)

11 Uhr: Wichtelgottesdienst für alle Kinder und Familien im Gemeindehaus Laufach (Hüttengasse 19; Team)

18 Uhr: Gottesdienst mal Anders im Andachtsraum der Schule Heimbuchenthal (Bergstr. 16; Team mit Pfarrer Jasmer)

Sonntag, 19. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres in der Petruskirche Laufach (Pfarrer Jasmer)

18 Uhr: Gottesdienst in der Johanneskirche Goldbach (Pfarrer Jasmer)

19 Uhr: Ökumenisches Taize-Gebet in der St. Wendelinuskirche Heigenbrücken (Gottesdienstbeauftragter Kunkel)

Aktuelles

aus Ihrer Kirchengemeinde

Abschied von Pfarrer Jasmer

Liebe Gemeinde, im März 2016 wurde mir die Pfarrstelle der Petrusgemeinde in Laufach verliehen. „Alles hat seine Zeit“, heißt es in der

für mich die Zeit des Abschieds aus Laufach gekommen. So wird dieser Jahreswechsel für mich viel Neues bringen, zum 1. Januar werde ich eine Pfarrstelle in einer Gemeinde in Sachsen übernehmen. Am zweiten Advent, Sonntag, 10. Dezember, um 14 Uhr werde ich in einem Gottesdienst in der Petruskirche aus meinem Dienst in der Petrusgemeinde verabschiedet. Im Anschluss ist ein Empfang mit einem kleinen Imbiss im Gemeindehaus geplant. Ich würde mich freuen, wenn wir uns dort oder bei einem der nächsten Gottesdienste begegnen und uns persönlich voneinander verabschieden können.

Herzliche Grüße,
Ihr Pfarrer Ulrich Jasmer

Gottes Reich unter uns

„Die Erkenntnis traf ihn wie ein Blitz“ – viele erfahren das. Als hätte sich ein Schleier gehoben, sehen wir plötzlich klar. Mit ähnlichen Bildern beschreibt die Bibel Jesu Wiederkommen.

Unvermittelt, dennoch unmissverständlich bricht Gottes Gegenwart in unsere Welt – Hoffnung für alle, die unter der Vergeblichkeit ihres Tuns und ihrer Begrenztheit leiden. Hoffnung aber auch für die gesamte geplagte Schöpfung, die oft genug unter dem Menschen stöhnt. Die alten Verheißungen eines Friedensreichs für alle Menschen, in dem Schwerter zu Pflugscharen geschmiedet werden und „Gerechtigkeit und Frieden sich küssen“ – in Jesus Christus sind sie ganz nah gekommen. Darum mahnt der drittletzte Sonntag im Kirchenjahr zur Wachsamkeit und zur entschiedenen Ausrichtung auf ihn. Wo Menschen in seinem Geist leben, wo sie Barmherzigkeit zeigen, keine Vergeltung üben und selbst auf ihre Feinde zugehen, da kann immer wieder flüchtig Gottes Reich aufblit-

zen. Von dieser Verheißung erfahren wir im Gottesdienst am Sonntag um 9.30 Uhr in der Petruskirche Laufach – Herzlich Einladung!

Wichtelgottesdienst für alle Kinder und Familien am Sonntag, 12. November

Den nächsten Wichtelgottesdienst feiern wir an diesem Sonntag, 12. November, um 11 Uhr im Laufacher Gemeindehaus (Hüttengasse 19). Der Wichtelgottesdienst ist ein kurzer Gottesdienst für alle Kinder etwa im Alter von zwei bis acht Jahren. Wir erleben eine biblische Erzählung, singen und beten gemeinsam. Es ist ein kurzweiliger und kurzer Gottesdienst für alle Kinder, die gerne ihre Geschwister, Freunde, Eltern und Großeltern mitbringen können. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir euch noch ein zu einem gemeinsamen Spaghetti-Essen. Wenn ihr vorab bereits wisst, dass ihr zum Essen kommt, schreibt doch gerne eine Mail an Pfarrer Jasmer (ulrich.jasmer@elkb.de). Natürlich könnt ihr auch spontan noch zum Essen bleiben, eine Voranmeldung erleichtert uns jedoch die Planung. Wir freuen uns auf euch – Herzliche Einladung!

„Gottesdienst mal Anders“ am Sonntag, 12. November in Heimbuchenthal

Zum „Gottesdienst mal Anders“ möchten wir herzlich einladen: Am Sonntag, 12.11., um 18 Uhr im Andachtsraum der Schule Heimbuchenthal (Bergstraße 16). Schön, wenn wir uns dort begegnen!

Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen am Sonntag, 19. November in Laufach

Zu einem Gottesdienst, in dem wir der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres gedenken, laden wir auch in diesem Jahr wieder ein: Am Sonntag, 19. November, um 9.30 Uhr in der Petruskirche Laufach.

Wir zünden für jeden Verstorbenen eine Kerze an, nennen noch einmal ihre Namen. Wir nehmen uns Zeit für die Trauer und lassen uns neue Kraft und Mut schenken durch Gottes Segen. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde und besonders an alle, die um einen lieben Angehörigen trauern. Sie sind auch herzlich eingeladen, wenn Ihr Angehöriger bereits vor längerer Zeit verstorben ist. Schön, wenn wir uns dort begegnen und einander trösten und Mut zusprechen.

Ökumenisches Taizé-Gebet in der St. Wendelinuskirche Heigenbrücken

Was ist das Geheimnis von Taize? Der stimmungsvoll mit Kerzen erleuchtete Raum? Die einfach zu singenden, eingängigen Lieder? Die Gemeinschaft zwischen Christen aller Konfessionen?

Das Taizé-Gebet ist vielen Menschen ein spiritueller Kraftort. Ein Raum, um zur Ruhe zu kommen, um Gott nahe zu sein. Ein guter Weg, um gestärkt in die neue Woche zu starten. Dazu laden wir Sie auch in diesem Winterhalbjahr monatlich ein: Erstmals am Sonntag, den 19. November, um 19 Uhr in der St. Wendelinuskirche in Heigenbrücken. Gottesdienstbeauftragter Guido Kunkel gestaltet die Andacht und freut sich auf Ihr Kommen. Merken Sie sich gern schon den nächsten Taizé-Termin vor: Sonntag, 3. Dezember, um 19 Uhr in der St. Wendelinuskirche.

Konfirmandentreffen am Freitag, 10. November um 15.30 Uhr

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden treffen sich an diesem Freitag, 10.11. um 15.30 Uhr im Laufacher Gemeindehaus.

Wöchentlicher Tanztreff

„Tanz mit, bleib fit!“- Treffen am Mittwoch, 15. November in Laufach

Geselliges Tanzen ist gesund und hält fit: Bei der Bewegung zur Musik

werden Muskeln trainiert, das Erlernen neuer Figuren regt den Geist an. Durch leicht erlernbare Tänze erleben wir Gemeinschaft, stärken das Selbstwertgefühl und unsere Lebensfreude. Neue Tänzerinnen und Tänzer sind jederzeit willkommen, die Tanzschritte werden in jeder Stunde nochmals erklärt. Wir treffen uns am Mittwoch, den 15. November, von 9.30 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim in Laufach.

Infos bei Monika Bamberg, Tel. 06093 8607.

Treffen des Seniorenkreises „Fröhlicher Kreis 60 Plus“ am Dienstag, 14. November

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen zum Treffen des Seniorenkreises „Fröhlicher Kreis 60 plus“ am kommenden Dienstag, 14. November, um 15 Uhr im Gemeindehaus an der Johanneskirche Goldbach (Johannesplatz 7; stufenfreier Zugang). Neben Kaffee, Kuchen und Zeit zum Austausch erwartet Sie wieder ein interessantes Thema. Wir freuen uns auf einen anregenden und geselligen Nachmittag. Kommen Sie gerne einfach vorbei, eine Anmeldung ist nicht nötig. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit zum Goldbacher Gemeindehaus suchen, sprechen Sie uns bitte gerne an. Infos bei: Monika Bamberg (Tel. 06093/8607), Christine Hamm (06093/7553), Dieter Pöhner (06021/56946), Ilse Rauch (06093/7550) und im Pfarrbüro (06021/51602). Unser letztes Treffen in diesem Jahr ist dann geplant für Dienstag, den 12.12., um 15 Uhr im Goldbacher Gemeindehaus.

Projektchor in Goldbach

Lust am Singen? Nach längerer Pause wollen wir wieder einen Einsatz mit dem Projektchor versuchen. Wir möchten uns vier Mal zum Proben treffen, um dann einen Gottesdienst gesanglich zu gestalten. Sonja Au-

gustin leitet den Projektchor. Die Proben sind geplant für: Montag 13.11. / 20.11. / 27.11. / 04.12. jeweils von 18 – 20 Uhr im Gemeindehaus Goldbach, Johannesplatz 7. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie gerne zu den Proben vorbei. Der gemeinsame Auftritt ist dann geplant im Gottesdienst am 2. Advent um 10 Uhr in der Johanneskirche in Goldbach.

Kontakt

Pfarrbüro

Ev. Pfarramt

Johannesplatz 7

63773 Goldbach

Tel. 06021/516 02

Fax: 06021/36 70 66

E-Mail: pfarramt.goldbach@elkb.de;
pfarramt.laufach@elkb.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 - 11.00 und
15.30 - 17.30 Uhr

Mittwoch: 09.00-11.00 Uhr

Donnerstag: 15.30 - 17.30 Uhr

Frau Kühl erreichen Sie dienstags zwischen 15.30 und 17.30 Uhr, zu den anderen Zeiten ist Frau Müller für Sie da.

Pfarrer

Ulrich Jasmer

Tel: 06093 - 584

E-Mail: ulrich.jasmer@elkb.de

Ansprechbar direkt „vor Ort“

Angelika Biermann,

Am Kurpark 45 – Tel. 06020 - 30 14 08

Bankverbindung der Kirchengemeinde

Sparkasse Aschaffenburg,

IBAN DE60 7955 0000 0000 1511 26

Förderkreis „Gemeindearbeit“

Sparkasse Aschaffenburg,

IBAN DE12 7955 0000 0008 3279 26

Weitere Informationen im Pfarramt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.petruskirche.de